

VALTRA TEAM



+ Valtra Q305
Upgrade für Biebl
Hackguterzeugung

Seite 5

+ Konturassistent
Kleine Funktion,
große Hilfe

Seite 12

+ S- und Q-Serie
Jetzt komplett in
Finnland gebaut

Seite 16



Schneller und sicher arbeiten

VALTRA A105 REVOLUTIONNIERT DIE STRECKENWARTUNG

Seite 6

EDITORIAL



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die derzeitige Marktsituation ist anspruchsvoll, geprägt von wirtschaftlicher Unsicherheit, steigenden Kosten und schwankenden Rohstoffpreisen.

Umso mehr freut es uns, dass wir trotz dieser schwierigen Umstände einen immer größeren Kundenkreis gewinnen können. Ihr Vertrauen in unsere Maschinen und unsere Marke zeigt, dass wir in einer zunehmend komplexen Welt die richtigen Lösungen bieten.

Dieser Erfolg basiert nicht nur auf der Qualität unserer Produkte, sondern auch auf einem gut geschulten Händlernetzwerk, das unseren Kunden jederzeit mit Fachwissen zur Seite steht. Unsere Partner sind bestens darauf vorbereitet, individuelle Anforderungen zu verstehen und maßgeschneiderte Lösungen zu bieten. Smart Farming spielt dabei eine zentrale Rolle: Mit innovativen Technologien können Sie Ihre Prozesse optimieren und effizienter arbeiten.

Zur fortlaufenden Optimierung führen wir regelmäßig Befragungen zur Kundenzufriedenheit durch. Sollten Sie einen Feedbackbogen erhalten, würden wir Ihre ehrliche Meinung sehr schätzen.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und die enge Zusammenarbeit.

Gemeinsam blicken wir optimistisch in die Zukunft und sind stolz, Teil des Wandels hin zu einer nachhaltigeren und effizienteren Landwirtschaft zu sein.

Siegfried Aigner

MARKET MANAGER
AGCO AUSTRIA GMBH
GESCHÄFTSBEREICH VALTRA



Neues Getriebewerk fertiggestellt

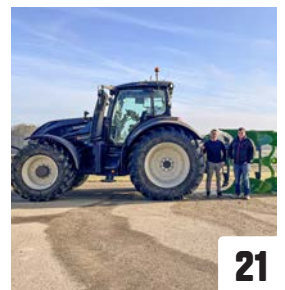
16



05



15



21

IN DIESER AUSGABE:

- 03** Helligkeit und Farbton der Arbeitsscheinwerfer ändern
- 04** Vergleich zwischen erneuerbaren und fossilen Kraftstoffen
- 05** Biobl Hackguterzeugung setzt auf Valtra
- 06** Mehrzwecktraktor revolutioniert die Streckenwartung
- 10** Traktorübergaben Österreich
- 12** Konturassistent: kleine Funktion, große Hilfe
- 14** Neuer Schmierstoff für Valtra Getriebe
- 15** Drei Valtra-Traktoren unterstützen Familienbetrieb Knoll

- 16** Traktoren der S- und Q-Serie vollständig in Finnland gebaut
- 19** Von Natur aus anders
- 20** Zuwachs in der Valtra Familie
- 21** Valtra T-Serie als "Mädchen für alles"
- 22** Oldtimer: Jubiläum in der Schweiz



14



Sehen Sie sich mehr an: Valtra Unlimited

Innovation

Einstellbares Arbeitslicht jetzt im Unlimited Studio erhältlich

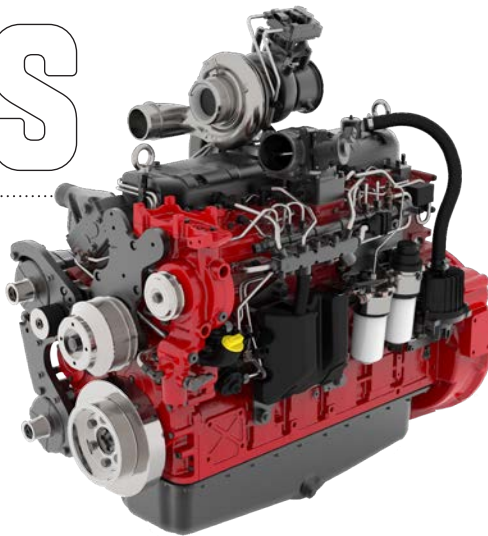
STELLEN SIE DIE HELLIGKEIT UND DEN FARBTON IHRER ARBEITSSCHEINWERFER EIN

Das Unlimited Studio im Valtra Werk bietet jetzt ein innovatives Arbeitslichtsystem an. Damit kann der Traktorfahrer die Helligkeit der Arbeitsscheinwerfer zwischen 0 und 2.900 Lumen regeln. Auch die Farbtemperatur kann von warmgelb (2.700 K) bis zu kühlblau (6.500 K) eingestellt werden. Die Scheinwerfer können alle auf einmal, einzeln oder in Gruppen geschaltet werden. Die Einstellung der Leuchten erfolgt ganz einfach per Fernbedienung oder Smartphone-App. Die einstellbaren Arbeitsscheinwerfer verbessern

den Arbeitskomfort und die Sicherheit. Möchte zum Beispiel der Fahrer bei Nebel, Staub oder Schnee die Reflexion der Arbeitsscheinwerfer reduzieren, kann das durch eine geringere Leistung und/oder eine wärmere Farbtemperatur erreicht werden. Eine Anpassung der Arbeitsscheinwerfer kann auch erforderlich sein, wenn andere Maschinen oder Fußgänger in demselben Bereich arbeiten.

Die einstellbaren Arbeitsscheinwerfer sind im Unlimited Studio für alle neuen Traktoren der N-, T-, Q- und S-Serie erhältlich. •

NEWS



Ein Vergleichstest auf einem Rinderbetrieb hat gezeigt, dass AGCO Power-Motoren mit fossilem und erneuerbarem HVO-Diesel gleich gut funktionieren.

VERGLEICH ZWISCHEN ERNEUERBAREN UND FOSSILEN KRAFTSTOFFEN – SEHR GERINGE UNTERSCHIEDE

TEXT TOMMI PITENIUS PHOTO VALTRA ARCHIVE

Valtra hat im vergangenen Jahr zusammen mit dem Motorenhersteller AGCO Power, dem finnischen Ölkonzern Neste, Nokian Heavy Tyres und der Landwirtschaftsschule Tarvaala die Unterschiede zwischen fossilen und erneuerbaren Kraftstoffen im Betrieb von Traktoren untersucht. Die vorläufigen Ergebnisse zeigen, dass die Unterschiede zwischen den Kraftstoffen in der Tat sehr gering sind.

„Wir haben in Tarvaala zwei Valtra Q305 Traktoren das ganze Jahr über für verschiedene landwirtschaftliche Arbeiten eingesetzt. Ein Traktor wurde mit regulärem fossilem Diesel und der andere mit erneuerbarem Neste MY Diesel betankt. Wir überwachen beispielsweise den Kraftstoff- und AdBlue-Verbrauch sowie den Betrieb des Motors und der Abgasreinigung“, sagt **Pasi Oksanen**, Department Lead, Validation, bei AGCO Power.

Die Motoren von AGCO Power sind mit Datenloggern ausgestattet, die etwa 400 verschiedene Parameter pro Sekunde überwachen. Die Daten werden fast in Echtzeit an einen Cloud-Service gesendet, wo sie über einen Webbrowser überwacht werden können. Darüber hinaus werden Proben des Motorschmieröls entnommen und die Motoren am Ende des Tests mithilfe von Endoskopen und anderen Werkzeugen visuell von innen untersucht.

„Die Traktoren wurden das ganze Jahr über jeweils rund tausend Stunden lang betrieben. Alle Daten werden am Ende des Tests ausgewertet. Aber wir wissen schon jetzt, dass die Unterschiede zwischen fossilen und erneuerbaren Kraftstoffen für den Motor sehr, sehr gering sind. Das bestätigt unsere anfängliche Annahme und ist eine gute Nachricht für Traktorfahrer.“ •

GOOD
DESIGN

S-SERIE GEWINNT GOOD DESIGN AWARD 2024

Das Valtra Design hat in den letzten Jahren zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Zuletzt hat die 6. Generation der S-Serie den Good Design Award 2024 erhalten. Damit werden jährlich die besten Industrie- und Grafikerdesigner sowie die weltweit führenden Hersteller für ihr Streben nach außergewöhnlichem Design geehrt.

Die neue S-Serie verbindet Design, Qualität und Benutzerfreundlichkeit auf bestmögliche Weise. Beim Design geht es nicht nur um ein schönes Aussehen, sondern auch um Ergonomie, Benutzerfreundlichkeit und effizientes Arbeiten. •



S-SERIE GEWINNT IF DESIGN AWARD 2025

Die Valtra S-Serie hat den iF Design Award 2025 gewonnen. Die Jury lobte die abfallende Motorhaube und das Frontscheinwerferdesign des Traktors, das die Sicht nach vorne und die Sicherheit deutlich verbessert. Umfangreiche Anpassungsmöglichkeiten, wie die TwinTrac-Rückfahreinrichtung, wurden ebenfalls gelobt und als wichtiger Bestandteil des benutzerfreundlichen Designs und des Kundenerlebnisses angesehen. •

Internet: www.valtra.at

VALTRA TEAM

Chefredakteur Katja Vuori, Valtra Inc., katja.vuori@agcocorp.com **Redaktion** Tommi Pitienius, Markkinointiviestintä Pitienius Oy, tommi@pitienius.fi
Redakteure Marc de Haan, Mechan Groep, m.de.haan@mechan.nl // Izabela Zielinska, AGCO Sp. z o.o., izabela.zielinska@agcocorp.com // Sebastian Quijano, AGCO Iberia S.A., sebastian.quijano@agcocorp.com // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, siegfried.aigner@agcocorp.com // Valerie Smessaert, AGCO Distribution SAS, valerie.smessaert@agcocorp.com // Christian Kessler, AGCO Deutschland GmbH, christian.kessler@agcocorp.com // Sarah Howarth, AGCO Limited, sarah.howarth@agcocorp.com // Tor Jon Garberg, Eikmaskin AS, torjon.garberg@agcocorp.com // Göran Eriksson, Valtra Inc., goran.eriksson@agcocorp.com // Andrina Gerner, GVS Agrar AG, andrina.gerner@gvs-agrar.ch // **Herausgeber** Valtra Oy Ab, Valmätinkatu 2, 44200 Suolahti **Koordination** Viestintätoimisto Medita Oy
Layout Valtra Inc. **Druck** Grano Oy **Foto** Valtra Archiv, falls nicht anders vermerkt

Valtra is a worldwide brand of AGCO



Valtra Q305

UPGRADE FÜR BIEBL HACKGUT

20 Jahre Hackguterzeugung: Dieses Jubiläum feiert Manfred Biebl aus der Braunauer Gemeinde Moosbach. Seit 2004 erzeugt und vertreibt er Hackgut, verfügt aktuell über zwei Mitarbeiter und hat sich so zu einem mehr als verlässlichen Partner in der Region entwickelt. Vor kurzem erweiterte Biebl sein Angebot um den Holztransport, wodurch neue Anforderungen an den hauseigenen Fuhrpark gestellt wurden.

TEXT UND FOTOS MAUCH



Johannes Flieher (Mauch), Michael Ruttinger (Mauch), Martin Hintermaier, Manfred Biebl

„Um die anstehenden Transportarbeiten zeitgemäß, gewinnbringend und rationell zu meistern, brauchte ich ein Upgrade“, lächelt **Biebl**. Er entschied sich für einen neuen Valtra Q305, der seither mit Leistung und Vielseitigkeit überzeugt. „Wir setzen die Maschine hauptsächlich für den Transport ein“, erklärt Biebl. „Durch die Rückfahreinrichtung können wir aber auch problemlos Fräsen und Hacker anhängen. Das ist aber noch ein

Stück weit Zukunftsmusik.“

Eingekauft wurde bei Mauch. „Viele Mauch-Mechaniker sind unsere Kundschaften. Die Zusammenarbeit funktioniert gegenseitig einfach bestens. Und auch die Beratung durch Gebietsverkäufer **Johannes Flieher** lief völlig reibungslos und unkompliziert.“

Ausschlaggebend für den Kauf des Valtra waren aber vor allem der Hubraum, das hohe Eigengewicht und einmal mehr die Rückfahreinrichtung.

„Diese Kombination hat uns überzeugt. Das Preis-Leistungs-Verhältnis in dieser Klasse passt ganz einfach“, betont der Unternehmer, der über langjährige Erfahrung mit einem Valtra 8950 verfügt.

Auch optisch konnte der neue Valtra punkten: „Farbe, Design und Ausstattung gefallen uns ausgesprochen gut. Zudem ist die Maschine leistungsstark und perfekt für unsere Anforderungen geeignet. Ein guter Fang.“ •



Valtra A105 sorgt für Sicherheit auf dem Misano World Circuit

MEHRZWECKTRAKTOR REVOLUTIONIERT DIE STRECKENWARTUNG

Die Aufnahme eines Valtra A105 HiTech 4 in den Fuhrpark vom Misano World Circuit hat dazu beigetragen, Zeit zu sparen und die Sicherheit der Fahrer deutlich zu verbessern. Luigi Guado, Technischer Leiter in Misano, ist sich sicher: „Die Resonanz ist hervorragend. Und ich würde das System auf jeden Fall anderen Rennstrecken empfehlen.“

TEXT BARBARA RIGHINI FOTO LUCA FABBIAN

Der Misano World Circuit Marco Simoncelli befindet sich in der italienischen Stadt Misano Adriatico in der Provinz Rimini. Die Rennstrecke, die sich im Besitz von Santa Monica Spa befindet, blickt auf eine beeindruckende 52-jährige Geschichte zurück und gilt als weltweites Wahrzeichen des Motorsports. Mit einer Streckenlänge

von 4.226 Metern und 16 Kurven ist die Strecke derzeit Austragungsort von MotoGP- und SBK-Rennen, der GT World Challenge Europe und der ACI-Meisterschaft.

„Unser Valtra A105 ist entscheidend für den täglichen Betrieb der Strecke. Die Aktivitäten hier sind oft hektisch. Wir haben an 290 Tagen Veranstaltungen,



einschließlich sportlicher und kommerzieller Aktivitäten. Es gibt 22 oder 23 Rennwochenenden pro Jahr für Autos, Motorräder und Lastwagen. Die Strecke muss jederzeit perfekt sein, um die Sicherheit zu gewährleisten“, unterstreicht **Luigi Guado**.

Misano World Circuit gewinnt prestigeträchtigen Designpreis

Der Misano World Circuit Marco Simoncelli ist nicht nur für seinen Motorsport, sondern auch für seine farbenfrohe Gestaltung berühmt. Im Jahr 2024 wurde die Rennstrecke mit dem prestigeträchtigen Designpreis Compasso d'Oro ADI ausgezeichnet. Der Grafiker **Aldo Drudi** gewann den Preis zum zweiten Mal in seiner Karriere. Er ist bei den Fans auch für das Design der Helme von **Valentino Rossi** bekannt.

Die Fluchtwege der Rennstrecke sind in leuchtenden und eindrucksvollen Farben gehalten, die die Rennstrecke für die Fans in aller Welt sofort erkennbar machen. Jeder Bereich der insgesamt 20.000 m² großen Rennstrecke ist anders gestaltet.



Speziallegge pflegt Kiesbett

Eines der Schlüsselemente zur Gewährleistung der Sicherheit auf dem Misano World Circuit ist die ordnungsgemäße Instandhaltung des Schotterbetts für die Bremswirkung in den Auslaufzonen. Damit der Schotter seine Eigenschaften beibehält, muss er mindestens zweimal pro Woche bewegt werden. Das variiert je nach Wetterbedingungen und Intensität der Streckennutzung.

Um diesem Bedarf gerecht zu werden, hat der Misano World Circuit in Zusammenarbeit mit einem lokalen Handwerker eine maßgeschneiderte Egge entwickelt, die einzigartig ist. Mit diesem Spezialwerkzeug kann der Kies optimal bearbeitet werden, so dass eine Verdichtung verhindert und eine gleichmäßige Verteilung gewährleistet wird.

„Der Schotter muss immer bereit sein, seine Aufgabe im Falle eines Rennens zu erfüllen“, erklärt der technische Leiter Luigi Guado. „Dank dieser Egge können wir ihn in perfektem Zustand halten und so maximale Sicherheit für Fahrer und Mannschaften gewährleisten.“

Die Egge, die in Verbindung mit einem Valtra A105 HiTech 4 eingesetzt wird, ist zu einem unverzichtbaren Werkzeug für die Wartungsarbeiten auf der Rennstrecke geworden.



Der A105 mit vierstufiger Lastschaltung begann seine Karriere auf der Rennstrecke im Juli 2024.

„Vorher hatten wir Maschinen, die häufig gewartet werden mussten. Wir haben uns nach einer Marktstudie und auf Anraten des örtlichen Händlers, F.Ili Bruschi S.r.l., für Valtra entschieden. Unsere Erwartungen wurden erfüllt.“

Effizienz und Vielseitigkeit auf der Rennstrecke

Der Traktor ist das Herzstück der Arbeiten auf der Rennstrecke.

„Wir verwenden ihn in Kombination mit einem Gebläse, um die Strecke zu reinigen und das Kiesbett mit einer maßgeschneiderten Egge zu erneuern. Mit dem Gebläse entfernen wir mindestens zweimal am Tag Gummisplitt, Kies und Gras. Die Egge setzen wir ein paar Mal pro Woche ein, um das Kiesbett in gutem Zustand zu halten. Der Schotter muss häufig aufgebrochen werden, um die Bremswirkung zu gewährleisten. Mit dem A105 haben wir die Reinigungszeit verkürzt. Und er ermöglicht es einem einzigen Fahrer, die gesamte Arbeit zu erledigen“.

Die Valtra A-Serie sorgt nicht nur für Sicherheit auf der Strecke, sondern auch für Sicherheit und Komfort für den Fahrer.

„Die Filter in der Kabine halten Staub und Pollen ab. Und die Sitze sind bequem und verhindern Vibrationen. Die Kabine ist außerdem nach außen hin isoliert, um den Lärm zu reduzieren. Die Sicht ist gut, was ebenfalls zur Sicherheit auf der Straße beiträgt. Es ist ein Traktor, der nicht müde macht, wendig und leicht zu steuern ist“, bestätigt Luigi Guado.

Fortschrittliche Technologie
Der A105 HiTech 4 auf der Rennstrecke von Misano ist sowohl mit einer Kabinen- als auch mit einer Vorderachsfederung ausgestattet. Zu den weiteren Komfortmerkmalen gehört ein gepolsterter und verstellbarer Sitz, der sich sowohl nach links als auch nach rechts drehen lässt, so dass das Arbeitsgerät immer leicht zu steuern ist und keine Fehlhaltungen auftreten können. Der Geräuschpegel in der Kabine beträgt weniger als 75 dB, während die Sicht dank der 5,5 m² großen Fenster, der schrägen Motorhaube und der Dachluke hervorragend ist. Das serienmäßige AutoTraction sorgt für ein sanftes Anhalten und Anfahren, während der Radstand von 2.430 mm die Stabilität erhöht.

Eine der wichtigsten Anforderungen auf dem Misano World Circuit ist, dass die Ausrüstung jederzeit verfügbar

ist. Es kann nicht riskiert werden, die Rennstrecke wegen eines Ausfalls zu schließen. Aus diesem Grund entschied sich der technische Leiter Luigi Guado für den Telemetriedienst Valtra Connect.

„Unser Händler überwacht unseren Valtra ständig aus der Ferne. Er prüft, ob Wartungsarbeiten erforderlich sind und hilft bei Warnmeldungen. Das gibt uns eine Menge Sicherheit“, sagt Guado.

Eine Entscheidung für die Umwelt
Umweltverträglichkeit ist sowohl für den Misano World Circuit als auch für Valtra ein wichtiges Thema. Der A105 HiTech 4 wurde unter diesem Gesichtspunkt ausgewählt.

„Wir sind nach ISO 20121 für Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen zertifiziert und unterziehen uns jährlichen Inspektionen. Die Zertifizierung umfasst auch eine Inspektion der auf der Rennstrecke eingesetzten Fahrzeuge“, erklärt Guado.

Der Valtra Traktor, der mit Biodiesel betrieben wird, erfüllt außerdem die Abgasnorm der Stufe V. Der 4,4 l Motor verwendet stets saubere Luft und verbraucht dank des Wegfalls der Abgasrückführung weniger Kraftstoff. •



Nachhaltige Beschleunigung in **die Zukunft mit ISO 20121-Zertifizierung**

Der Misano World Circuit hat in den letzten Jahren sein Engagement für soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit verstärkt. Im Jahr 2021 erhielt er die Zertifizierung nach ISO 20121 für nachhaltiges Veranstaltungsmanagement.

„Die Zertifizierung beinhaltet eine deutliche Verringerung der Umweltauswirkungen und -risiken, wie z. B. Energie- und Wasserverbrauch, Verwendung von Energie aus erneuerbaren Quellen, Recycling und Reduzierung von Abfällen und Schrott, Verwendung kompostierbarer Materialien für Speisen und Getränke und Kontrolle der Arbeitnehmer in der Lieferkette. Die Zertifizierung an sich bringt eine hohe Verantwortung mit sich, die sich auf die gesamte Lieferkette erstreckt“, sagt **Luca Colaiacovo**, Präsident von Santa Monica Spa, Eigentümer des Misano World Circuit.

Valtra A-Serie

MEHRZWECKTRAKTOR

TEXT TOMMI PITENIUS PHOTO VALTRA ARCHIVE

Die kleinste Baureihe von Valtra wurde 2002 auf den Namen A-Serie getauft. Die Wurzeln gehen viel weiter zurück. 2017 wurde ein völlig neuer A4 eingeführt. Dieser wurde 2021 auf die fünfte Generation aktualisiert.

Die Traktoren der A-Serie sind effizient und einfach zu bedienen. Der Einstieg in die Kabine ist sehr einfach. Und vom Fahrersitz aus hat man eine gute Sicht in alle Richtungen. Alle Bedienelemente befinden sich an den richtigen Stellen.

Alle Traktoren der A-Serie sind mit dem bekannten Wendegetriebe von Valtra ausgestattet, das eine

integrierte Feststellbremse hat. Die meistverkauften Modelle sind der A105 und der A115, die mit dem elektronisch gesteuerten HiTech 4-Getriebe mit Viergang-Lastschaltung erhältlich sind.

Die Motoren erfüllen die Emissionsvorschriften der Stufe V. Die Abgase werden durch ein SCR-System mit AdBlue und einem Partikelfilter gereinigt. Die Motoren haben keine Abgasrückführung (EGR), so dass der Motor immer saubere und frische Luft verwendet.

Der Traktor ist mit einer umfangreichen Optionspalette erhältlich, darunter Kabinenfederung, Zusatzhydraulik und eine vielseitige Kabinenausstattung. •

	PS/Nm	Getriebe	Motor [l/Zyl.]	Hydr. [l/min]	Hubkraft [kg]
A75	75/315	12+12/24+24	3,3/3	65	3.000
A85	85/350	12+12/24+24	3,3/3	65	3.000
A95	95/355	12+12/24+24	3,3/3	65	3.000
A105	105/435	12+12/16+16	4,4/4	98	4.300
A115	115/455	12+12/16+16	4,4/4	98	4.300
A125	125/520	12+12	4,4/4	98	5.200
A135	135/540	12+12	4,4/4	98	5.200



Zuwachs in der Valtra Familie

GLÜCKWUNSCH UND STETS UNFALLFREIE FAHRT!



Stadtgemeinde Knittelfeld – ACA Center Perchtold

Die Stadtgemeinde Knittelfeld übernimmt im Beisein von Bürgermeister Harald Bergmann und Oberförster Ing. Gerhard Gruber einen Valtra N155EA mit umfangreichem Forstzubehör und Hauer Frontlader mit Forstzange vom ACA Center Perchtold in Judenburg. Zudem ist bereits ein weiterer Valtra (N111EH) seit vielen Jahren im städtischen Forst im Einsatz.

Die Aufgaben des Forstteams sowie der Traktoren im rund 1.700 Hektar großen Forst der Gemeinde umfassen unter anderem die Bereitstellung von Rundholz, den Bau und die Instandhaltung von Forstwegen, die Durchführung aller waldbaulichen Arbeiten, sowie den Forst- und Jagdschutzdienst und die Revierbetreuung.



Weinzettl – ACA Center Bierbauer

Das Forst- und Holzunternehmen Weinzettl aus Sankt Stefan im Rosental übernimmt einen neuen Valtra S416 vom ACA Center Bierbauer. Es handelt sich hierbei bereits um den sechsten Valtra Traktor und den dritten Traktor der S-Serie des Unternehmens.



Holz-Kohlweg – ACA Partner Lobnig

Die Firma Holz-Kohlweg aus Liebenfels übernimmt voll ausgestatteten Valtra T235 Direct von ACA Partner Lobnig.



Leitner – ACA Partner Lunzer

Übergabe eines neuen Valtra G135 Active mit Hauer Bodenschutzplatte und Frontladerkonsole an Christoph Leitner aus Türnitz durch ACA Partner Lunzer in Kaumberg.



Reffener – ACA Center Roher

ACA Center Roher übergibt einen neuen Valtra N175D an die Familie Reffener.



Voitischek – ACA Partner Lobnig

Transportunternehmer Karl Voitischek aus Klagenfurt übernimmt N135 Active von ACA Partner Lobnig.

Eine kleine Funktion, die eine große Hilfe ist

KONTURASSISTENT VEREINFACHT DAS ARBEITEN AM VORGEWENDE

Valtra Guide ist jedem, der mit neueren Valtra Traktoren arbeitet, ein Begriff. Die werkseitig installierte Spurführung ist bereits seit 20 Jahren als Option erhältlich und wurde in den letzten Jahren immer häufiger verbaut. Mit dem Konturassistenten wird die Nutzung der Spurführung noch komfortabler und vielseitiger.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO VALTRAN ARCHIV

Die herkömmliche Spurführung basiert darauf, dass der Traktor automatisch einer A-B-Linie folgt, die entlang des Feldrands oder nach einem anderen Muster angelegt wurde. Das ist zwar eine große Hilfe, erfordert aber etwas Vorarbeit.

„Der Konturassistent bietet zwei neue Spurlinienarten: Einzelspur und Kontursegmente. Die Einzelspur ist eine lange Fahrspur, die alle Fahrten auf einem Feld in einer einzigen Fahrspur zusammenfasst, einschließlich Vorgewende und Feldmitte. Die Einzelspur wurde speziell für den Pflanzenschutz und die Düngung entwickelt, wobei das Befahren in den bei der Aussaat entstandenen Fahrgassen erfolgt. Die Einzelspur kann aber auch für andere Zwecke eingesetzt werden. In Norwegen haben findige Winterdienstbetriebe diese Spurlinienart zum Schneeräumen in den Bergen und auf Waldwegen eingesetzt. Dort liegt so viel Schnee, dass man nicht sehen kann, wohin der Weg führt. In diesen Fällen wurde die entsprechende Spurlinie im Sommer während der Fahrt mit einem RTK-Korrektursignal aufgezeichnet. Kontursegmente

bestehen dagegen aus bis zu 20 einzelnen Segmenten, die entweder gerade oder gebogen sein können. Das Beste daran ist, dass das System je nach Fahrtrichtung des Traktors selbst zwischen den verschiedenen Segmenten springen kann“, erklärt **Johan Grotell**, Produktspezialist Technologie bei Valtra.

Drei Möglichkeiten zum Erstellen von Kontursegmenten

Kontursegmente können auf 3 verschiedene Arten erstellt werden:

Die erste Möglichkeit besteht darin, die Segmente manuell im Feld zu speichern, indem man z.B. einmal um das gesamte Feld fährt und die Segmente während der Fahrt manuell aufzeichnet. Daraus erstellt der Konturassistent automatisch geeignete Spurlinien für das gesamte Feld. Gleichzeitig wird eine so genannte „Basis-Spurlinie“ erstellt, die in der Regel die sinnvollste Arbeitsrichtung im Feld darstellt, zusammen mit allen Vorgewendelinien. Aus diesen Segmenten lässt sich dann auf Wunsch mit wenigen Tastendrücker die äußere Begrenzung des Felds



Diese Einzelspur wurde für die Zusatzdüngung und den Pflanzenschutz erstellt. Die Idee besteht darin, während des Aufzeichnens manuell entlang der Fahrgassen durch das Feld zu fahren und gleichzeitig die Route aufzuzeichnen. Das grüne Dreieck ist der Startpunkt und das rote der Endpunkt der Aufzeichnung. Die Aufzeichnung erfolgt für das gesamte Feld (Innenteil + Vorgewende), wodurch der Traktor beim nächsten Streuen oder Spritzen das gesamte Feld selbst abfahren kann. Entgegen der Abbildung ist ein zentimetergenaues Korrektursignal zwingend erforderlich, um ein gutes Ergebnis zu gewährleisten, da die Einzelspurlinie nicht verschoben werden kann.

erstellen. Das System berücksichtigt dabei die jeweilige Arbeitsbreite. Die Feldgrenze wiederum ermöglicht virtuelle Vorgewendegrenzen, damit das Vorgewende erkennbar ist. Wenn Auto U-Pilot, SmartTurn und Section Control mit einem ISOBUS-Gerät verwendet werden, kann das virtuelle Vorgewende den Beginn oder das Ende des automatischen Vorgewendeprozesses bestimmen.

Eine weitere Möglichkeit basiert auf der Feldgrenze, wenn diese bereits im System erfasst ist.

Wenn die Feldgrenze noch nicht existiert, kann sie während des ersten Befahrens oder separat aufgezeichnet werden. Und dann können mit ein paar Klicks Kontursegmente auf Grundlage der Form der Feldgrenze erstellt werden. Je mehr Formen es im Feld gibt, desto mehr Segmente sollten erstellt werden. Es lohnt sich, sanfte Kurven in ein und dasselbe Segment einzubeziehen, während engere Kurven separat erstellt werden sollten, damit das Fahren so präzise wie möglich ist. Dabei ist es nicht notwendig, ein neues Segment anzusteuern und die Spurführung zu aktivieren.

Die dritte Möglichkeit ist das Umwandeln von traditionellen

A-B- und Konturlinien (Kurven) in Kontursegmente. Viele Anwender haben festgestellt, dass das die exakteste Methode ist, um genau die richtigen Kontursegmente zu erhalten. In der Praxis wird sich diese Methode zwangsläufig für Anwender anbieten, die z. B. die Funktion des Konturassistenten erst zu einem späteren Zeitpunkt erwerben und bereits Zeit hatten, grundlegende Fahrgassen auf ihren Feldern zu erstellen.

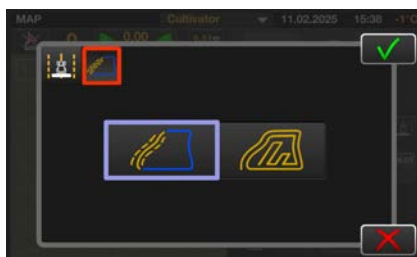
Einer der größten Vorteile des Konturassistenten besteht darin, dass der Fahrer beim Fahren auf dem Feld mit mehreren Spurlinien einfach nur den Traktor in die richtige Richtung lenken muss. Der Konturassistent erkennt die

nächstgelegene Spurlinie, woraufhin der Fahrer einfach die Spurführung aktiviert. Wenn er beispielsweise die Vorgewendefahrt beendet oder im Vorgewende wendet, greift der Fahrer einfach zum Lenkrad und lenkt den Traktor sowie das Anbaugerät zu einem anderen Vorgewende. Dort kann das System mithilfe des Konturassistenten die Spurlinie selbst ändern. Und der Fahrer muss die Spurführung nur aktivieren, wenn die Änderung der Spurlinie erfolgt ist.

Einmal erstellt, werden die Spurlinien im Speicher abgelegt und können bei der nächsten Arbeit auf demselben Feld, sogar in der folgenden Erntesaison, problemlos abgerufen werden. •



Diese vier Spurlinienarten sind standardmäßig in Valtra Guide enthalten. In der oberen linken Ecke befindet sich eine weitere Registerkarte, die nur sichtbar ist, wenn der Konturassistent aktiviert ist.



In der Ansicht des Konturassistenten wählen Sie zunächst aus, ob Sie Kontursegmente (links) oder Einzelspuren (rechts) erstellen möchten.



Es gibt drei Optionen für Kontursegmente: Auf der linken Seite werden Kontursegmente manuell durch Fahren und Aufzeichnen erstellt. Bei der mittleren Option werden die Segmente durch Kopieren von der äußeren Begrenzung des Feldes erstellt. Die dritte und rechte Methode ist die Konvertierung von Kontursegmenten aus herkömmlichen Spurlinien.



1. Manuell aufgezeichnete Segmente können wie folgt aussehen. In diesem Beispiel wurden vier Segmente erstellt, eines für jede Seite des Feldes.
2. Wenn die Feldgrenze noch nicht erstellt wurde, ist es möglich, sie auf der Grundlage von Segmenten zu erstellen. Die Feldgrenzen müssen nicht mehr manuell erfasst werden. Um ein gutes Ergebnis zu erzielen, müssen die Kontursegmente sehr genau erstellt werden.
3. Kontursegmente können auch von der Feldgrenze aus erstellt werden. Der Vorteil ist, dass die Segmente, wenn die Feldgrenze bereits vorhanden ist, mit ein paar Berührungen des SmartTouch-Displays im Stehen generiert werden können. Das System fordert den Benutzer auf, mit Pfeilen anzugeben, wie viele Segmente er auf dem Feld haben möchte. Es ist wichtig, das richtige Gleichgewicht zwischen Genauigkeit und Benutzerfreundlichkeit zu finden. Die Form des Feldes gibt vor, wie viele Segmente erstellt werden sollen.

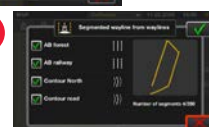
1



2



3



Das legendäre Valtra XT60 Getriebschmiermittel wird ersetzt

NEUER SCHMIERSTOFF FÜR ALTE UND NEUE VALTRA GETRIEBE GEEIGNET

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO VALTRAN ARCHIV

Das legendäre Valtra Getriebe XT60/XT60+ Schmiermittel wird durch Valtra Transmission Superior ersetzt. Der neue Schmierstoff ist für alle Valtra Getriebe geeignet, vom neuesten bis zum ältesten, einschließlich des AGCO CVT-Getriebes. Der neue Schmierstoff hat noch bessere Eigenschaften als bisher.

„Das alte XT60+ war bei unseren autorisierten Service-Händlern und Endkunden sehr beliebt. Es ist seit langem im Einsatz, hat hervorragende Eigenschaften und ist preislich konkurrenzfähig. Der neue Schmierstoff hat noch bessere

Eigenschaften und ist auch für die neuesten stufenlosen Getriebe geeignet“, sagt **Petteri Väisänen**, Produktmanager Komplementärprodukte bei AGCO Suomi Oy.

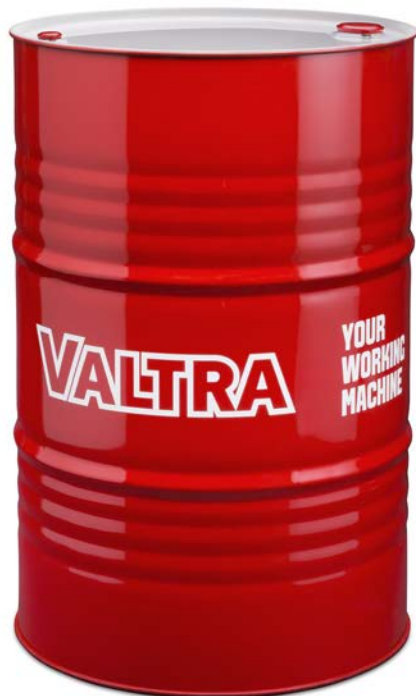
„Valtra Transmission Superior erfüllt die neuesten G2-A22-Spezifikationen von Valtra, aber auch ältere Spezifikationen. Der neue Schmierstoff bietet zum Beispiel eine bessere Scherfestigkeit. Das bedeutet, dass er bei gleichbleibender Qualität länger hält. Er funktioniert auch besser mit verschiedenen Dichtungsmaterialien. Die neuesten Getriebe erfordern diese Eigenschaften des Schmierstoffs“, sagt **Ville Suihkonen**, Produktentwicklungsingenieur bei Valtra.

Die Tests mit dem neuen Schmierstoff begannen im Frühjahr 2021. Und seitdem wurde er tausende von Betriebsstunden in mehr als zehn verschiedenen Traktoren eingesetzt. Die Eigenschaften von Valtra Transmission Superior berücksichtigen auch die zukünftigen Anforderungen. Der halbsynthetische Schmierstoff verfügt über hervorragende Kälteeigenschaften und Oxidationsbeständigkeit.

Gemessen an der Produktionsmenge sind Getriebeöle das beliebteste Produkt in der Valtra Schmierstoff-Produktfamilie.



Das neue Schmiermittel Valtra Superior Transmission Oil ist für alle Valtra Getriebe geeignet.



Bei der Wartung eines Traktors der S-Serie werden zum Beispiel insgesamt 160 Liter Valtra Transmission Superior Schmierstoff für das Getriebe und die Hydraulik benötigt.

Das neue Valtra Transmission Superior ist je nach Marktgebiet in 20 Liter Containern, 200 Liter Fässern, 1.000 Liter IBC-Containern und als lose Ware erhältlich. Die Produktion von XT60+ wurde zum Jahreswechsel eingestellt. Der neue Schmierstoff wird den alten Schmierstoff im Laufe des Frühjahrs und Sommers in den Lagern der Händler ersetzen. •

Valtra A114, A115 und N154eD

ALLER GUTEN DINGE SIND DREI

Seit 1961 wird der „Hochleitner“ im oberösterreichischen Perg von der Familie Knoll bewirtschaftet. Aktuell betreibt Marius Knoll samt Familie den 60 Hektar umfassenden Hof. 45 Milchkühe und Nachzucht nennt er sein Eigen, insgesamt 115 Tieren. Als maschinelle Verstärkung entschied sich Knoll kürzlich für den Kauf von gleich drei Valtra-Traktoren: zwei A- und ein N-Modell.

TEXT UND FOTOS MAUCH

Die Möglichkeit, einen Valtra vorab und direkt vor Ort zu testen, bot sich kurzerhand durch Mauch-Gebietsverkäufer **Christian Mair**. „Und ja. Bei uns daheim waren wir sofort alle begeistert von der Funktionalität und Vielseitigkeit der Maschine“, plaudert **Marius Knoll**. „Da wurden schnell Nägel mit Köpfen gemacht. In dreifacher Ausfertigung.“

Mittlerweile haben sich die drei Finnen bestens bewährt. „Mit einem der A-Modelle sind wir bereits problemlose 2400 Stunden gefahren. Er ist fix für den Kranwagen vorgesehen, mit dem wir jährlich zwischen 700 und 800 Stunden im Einsatz sind. Die anderen beiden

verwenden wir für kommunale Dienstleistungen, wie Schneeräumen, sowie für Forstarbeiten und für alles rund um den landwirtschaftlichen Betrieb“, erklärt Knoll zufrieden. „Alle drei sind extrem sparsam, vielseitig einsetzbar und in höchstem Maße funktional – echte Alleskönner“.

Des Weiteren: Alle drei Traktoren sind mit einer umfangreichen Sonderausstattung wie Fronthydraulik, Frontzapfwelle, das „Unlimited-Interieur-Paket“, Unterbodenschutz und Astabweiser ausgerüstet. Diese Features sorgen dafür, dass die Maschinen sowohl im Forst als auch auf dem Feld optimal und bedenkenlos eingesetzt werden können. •



Christian Mair (Mauch) mit Marius, Anna, Matthäus und Nadia Knoll



Das erste stufenlose AGCO CVT-Getriebe wurde bereits im November 2024 im neuen Werk montiert, weniger als zwei Jahre nach Planungsbeginn. Auf dem Bild von links nach rechts: Pasi Laitinen, Tero Hämäläinen, Risto Nykänen, Teemu Lahtinen, Sami Muittari, Jarmo Liimatainen, Petri Puurtinen und Teemu Paakkariinen. Nicht abgebildet: Richard Palmroos.

Neues Getriebewerk termingerecht und im Rahmen des Budgets fertiggestellt

TRAKTOREN DER S- UND Q-SERIE WERDEN JETZT VOLLSTÄNDIG IN FINNLAND HERGESTELLT

Die Erweiterung des Valtra Getriebewerks in Suolahti, einschließlich aller Produktionsanlagen, wurde innerhalb des Zeit- und Kostenrahmens abgeschlossen. Das ist ein kleines Wunder, wenn man bedenkt, dass die Projektplanung weniger als zwei Jahre zuvor begann. Das renovierte Getriebewerk kann über 10.000 Getriebe pro Jahr produzieren, verglichen mit der Kapazität des alten Werks von etwa 6.000 Getrieben.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO VALTRAN ARCHIV

Die Erweiterung des Getriebewerks ist ruhig, hell, geräumig und hoch. Die Bereiche Montage, Teilelager und Prüfung sind durch eine Trennwand vom alten Getriebewerk abgetrennt. Darüber hinaus wurden am südlichen Ende des alten Getriebewerks 1.300 m² neue Fläche geschaffen, wo zwei FMS-Bearbeitungssysteme mit insgesamt neun Bearbeitungszentren auch Teile für die neuen CVT-Getriebe herstellen werden.

„Der Zeitplan war sehr eng. Die Planung begann im Winter 2023. Die Aushubarbeiten starteten im Frühjahr

2023 vor der Baugenehmigung, denn vor der Genehmigung kann man zwar den Boden ausheben, aber nicht bauen. Die Fundamente und die ersten Pfeiler wurden im Sommer 2023 errichtet. Als im Winter 2024 der Betonboden gegossen wurde, herrschten draußen -35 °C, aber die Arbeiten gingen trotzdem normal voran. Die Bauarbeiten wurden im August 2024 abgeschlossen. Danach wurden die Produktionsanlagen installiert. Die ersten Vorseriengetriebe wurden im November 2024 fertiggestellt. Und die Serienproduktion begann Anfang Februar 2025.

Insgesamt ist das Bauprojekt im Zeit- und Kostenrahmen verlaufen“, sagt **Kullervo Mansikkala**, Senior Manager, Getriebewerk.

Während der Entwurfsphase wurde mit Hilfe fortschrittlicher 3D-Technologie ein genaues virtuelles Modell der Fabrik und ihrer Produktionsanlagen erstellt. Das Modell ermöglichte eine noch präzisere Planung von Materialfluss, Ergonomie und Arbeitsphasen.

Das Getriebewerk beschäftigt etwa 200 Mitarbeiter und fertigt Getriebe für Traktoren, die im benachbarten Montagewerk hergestellt werden,

aber auch Getriebe und deren Teile für das brasilianische Werk von Valtra und AGCO Mährescher. Das Werk hat bisher etwa 5.000 bis 6.000 Getriebe pro Jahr hergestellt. Jetzt ist die Kapazität fast doppelt so hoch.

„Die Nachfrage nach Traktoren ist derzeit gering, so dass wir nicht mit dem vollen Produktionsvolumen beginnen. Sobald sich die Nachfrage erholt, werden wir das Produktionsvolumen erhöhen. Neben der Belieferung des Werks in Suolahti werden unsere stufenlosen Getriebe auch in andere AGCO Werke exportiert“, sagt Mansikkala.

Elektrische Stellantriebe und Transportroboter

Als Gebäude ist die neue Anlage nicht besonders revolutionär. Natürlich wurde es so energieeffizient wie möglich gebaut. Und der Strom und die Wärme sind vollständig erneuerbar. Die wirklich neue Technologie findet sich im Inneren der Anlage. So werden die Antriebe jetzt mit Strom statt mit Druckluft betrieben. Das reduziert den Lärm und verbessert die Qualität.

„Wir haben bereits viele fahrerlose Transportsysteme und automatisierte Bearbeitungszentren, aber hier haben wir auch neue AMRs – Automotive Mobile Robots. Diese transportieren Bauteile vom Teilleger zur Montagelinie und leere Sammelgestelle von der Montagelinie zum Lager. Sie folgen nicht nur einer vorprogrammierten Route, sondern können z. B. auch Hindernissen ausweichen und ihre Fahrt fortsetzen.“

Sie sind so programmiert, dass sie sich in einer Art Röhre bewegen, in der sie ihren Weg frei finden.“

Darüber hinaus wurden auf der West- und Ostseite der Anlage insgesamt rund 1.000 m² Sozial- und Pausenräume sowie Büros errichtet. Bisher befanden sich die Büroräume im Inneren des Werks, doch nun ist auch diese Fläche für die Produktion freigegeben worden.

„Die bearbeiteten Gehäuse der Getriebe werden in einer neuen automatischen Hochdruck-Waschanlage gewaschen. Mit der neuen Anlage können selbst kleinste Partikel an den schwierigsten Stellen entfernt werden. Zusätzlich werden die Gehäuse mit einem matten Lack beschichtet. Diese beiden Verfahren tragen zusammen zur Herstellung hochwertiger Getriebe bei.“

Die eigentliche Montagelinie besteht aus neun Stufen. Und die Stufenzeit beträgt zunächst 25 Minuten. Das fahrerlose Transportsystem ermöglicht einen flexiblen Einsatz der Montagelinie je nach Bedarf, da jedes Getriebe auf einer eigenen Plattform steht. Die Hauptmontagelinie wird auf der einen Seite von vier und auf der anderen Seite von sechs Unterbaugruppen gespeist.

„Die neuen Getriebe sind technisch sehr einfach zu fertigen. Bei den alten Getrieben gibt es über hundert verschiedene Varianten, bei den neuen nur noch gut 10 Hauptvarianten. Die Mitarbeiter wurden umfassend für die Herstellung des neuen Getriebes geschult. Es

gibt relativ wenig Neues zu lernen, da das Getriebe recht einfach aufgebaut ist und es nur wenige Arbeitsschritte gibt. Aber die Arbeit wird trotzdem nie eintönig.“ •

Neues Getriebewerk:

- Herstellung von stufenlosen Getrieben für Traktoren der Q- und S-Serie
- Kapazität von etwa 5.000 Getrieben pro Jahr
- Für die Bearbeitung und Montage
- 6.000 m² neue Produktionsanlagen, 1.000 m² sonstige Flächen
- Neun neue Bearbeitungszentren
- Montagelinie mit neun Stufen und zehn Unterbaugruppen
- Inklusive Waschanlage, Testräume, Büros, Sozialräume und Änderungen im Außenbereich
- Produktion von rund 5.000 Getrieben im alten Werk



Das Getriebewerk befindet sich zwischen dem technischen Zentrum und dem Montagewerk. Auch die Außenanlagen wurden neu gestaltet. Und dank des neuen Nordtors konnte der Lkw-Verkehr um das Getriebewerk auf weniger als die Hälfte reduziert werden.



Produktionsingenieur Janne Vilhunen und Fertigungsingenieur Petri Puurtinen inspizieren vor der Inbetriebnahme des neuen Werks die Teillebender an den Montageplätzen.

Richtig
schmieren.

Maximieren Sie die Effizienz Ihres Traktors.

Mehr Zuverlässigkeit und Sicherheit.

Manuelle und automatische Zentralschmiersysteme von SKF sind jetzt auch für Valtra Traktoren erhältlich.

Die Vorteile für Ihre Arbeit:

- Mehr Leistung
- Mehr Zuverlässigkeit
- Mehr Betriebssicherheit
- Weniger Arbeitszeit

SKF bietet auch Werkzeuge, Zubehör und Schmierstoffe für die Schmierung an.

Mehr erfahren im Valtra Blog:



Vorderachse und Front vom
Zentralschmiersystem der S-Serie



VON NATUR AUS ANDERS

TEXT UND FOTO AGTRACKS

Édouard Vesselle vertritt die dritte Generation des 1955 von seinem Großvater Maurice Vesselle gegründeten Familienbetriebs, dessen Namen die Marke noch immer trägt.

Das Weingut liegt in der Champagne, umfasst acht Hektar Weinberge und einhundert Hektar Felder. Um die Weinberge in guten Zustand zu bewahren, hacken, vertikutieren und pflügen die beiden Vesselle-Brüder alle Rebstöcke wie in früheren Zeiten. In diesem Sinne hat sich das als HVE (High Environmental Value) zertifizierte Weingut dem Schutz der Umwelt und der Artenvielfalt verschrieben.

In den Ebenen baut die Familie Getreide, Luzerne, Zuckerrüben und Mais an. Weil es einige Lücken im Arbeitsplan gab, betreiben sie auch einen Weinbergsdienst, der sich auf die Entfernung von Pilzen, das Mähen sowie die Reinigung von Steinen mit einem Raupenbagger und das Schneiden mit der Spatenhacke spezialisiert hat.

Sieben Valtra Traktoren, fünf Farben

Als das Landgut 2016 einen seiner Vierzylinder-Traktoren erneuern musste, schlug der örtliche Händler einen Valtra N174 vor, damals der leistungsstärkste Vierzylinder auf dem Markt. Diese Gelegenheit führte zu einer vertrauensvollen Beziehung, die durch einen qualitativ hochwertigen Service gefördert wurde.

Seitdem hat das Weingut insgesamt sieben Valtra Traktoren gekauft, die alle drei Jahre erneuert werden. Die Flotte besteht aus drei Traktoren: einem T235, einem N155



und einem N175. Zwei wurden in Bronze und einer in Schwarz bestellt.

„Wir hatten schon einen roten, grauen, weißen, schwarzen und bronzefarbenen Valtra, also könnte der nächste vielleicht khaki sein!“, sagt Édouard Vesselle amüsiert.

Neben der Individualisierung, die das Unlimited Studio bietet, loben die Vesselles einhellig die Fähigkeit der Marke, den Kunden zuzuhören. Zudem loben sie die Innovationen, die die jüngste Entwicklung der 4., 5. und 6. Generation mit sich gebracht hat, einschließlich der Benutzerfreundlichkeit des SmartTouch-Terminals. Sie heben auch die Stärke der Finanzierungsangebote hervor, die es ihnen ermöglichen, ihre Mechanisierungskosten besser zu kontrollieren.

Stufenlosgetriebe und GPS

Alle Valtra Traktoren sind mit einem stufenlosen Direct-Getriebe und RTK-GPS (Real Time Kinematic

Positioning) ausgestattet. In der Praxis wird der N155 an der Sämaschine, der N175 am Pflug und der T235 an der Kreiselegge eingesetzt, weshalb er auch mit Reifendruckregelanlage und 700 mm breiten Reifen ausgestattet ist. Édouard benutzt sie ständig, und der Druck variiert zwischen 0,8 und 1,3 bar.

Das Direct-Getriebe wiederum bietet Bedienerfreundlichkeit, Komfort und die Möglichkeit, den Kraftstoffverbrauch zu regulieren. In Sachen GPS braucht sich Édouard Vesselle im Vergleich zu den großen Getreideanbauern nicht zu verstecken: Seine gesamte Parzelle ist kartiert, er nutzt Line Sharing und Auto U-Pilot Vorgewendemanagement.

Was den Weinbau betrifft, so tragen die drei Valtra Traktoren zur Produktion von Bouzy Rotwein und Champagner bei, indem sie die Traubenkisten zur Presse transportieren. •

Zuwachs in der Valtra Familie



Kargl – ACA Partner Lobnig

Die Familie Markus Kargl aus Spittal übernimmt N155e Active von ACA Partner Lobnig



Weratschnig – ACA Center Stumpf

Herr Herbert Weratschnig übernimmt einen neuen Valtra A95 Pflegeaktor aus dem Hause Stumpf.



Hirtler – ACA Center Bierbauer

Georg Hirtler und Familie des Forstunternehmens Hirtler aus Schrems bei Frohnleiten übernehmen zwei neue Valtra Traktoren aus dem Hause Bierbauer, einen Valtra T235 Direct und einen Valtra G Versu.



Valtra T174e Direct

MÄDCHEN FÜR ALLES

Roland Huber führt eine erfolgreiche Landwirtschaft in der Braunauer Gemeinde Schwand im Innkreis und ist überdies als Lohnunternehmer tätig. Sein Familienbetrieb umfasst 65 Hektar Ackerfläche und wurde 2002 von Roland übernommen. Um weiter am Puls der Zeit zu agieren, investierte er nun in einen Valtra T174 und in einen Pflug des Typs Amazone Cayros XMS 4-1050 V.

TEXT UND FOTOS MAUCH

„Wir nutzen schon seit längerem Valtra-Traktoren am Hof und waren immer zufrieden“, erklärt **Huber**. Ein Valtra N113 und ein Valtra 121 haben sich beim „Reuhuber“ über die Jahre bestens bewährt. „Der neue Valtra T174 wird universell eingesetzt – vom Kombinationsanbau über das Maissetzen bis hin zu weiteren landwirtschaftlichen Arbeiten. Das klassische Mädchen für alles, wenn man so will. Mit seiner modernen Spurführung arbeiten wir nun noch effizienter. Der Traktor bietet überdies genau die Leistung, die wir brauchen.“

„Die Kombination mit dem Amazone Cayros ist einfach perfekt. Traktor und Pflug bilden ein perfektes Gespann und sorgen für eine optimale Erfüllung aller Anforderungen.“, lobt Huber.

Roland Huber vertraut bereits seit vielen Jahren auf die professionelle Unterstützung aus dem Hause Mauch. „Der Valtra und der Amazone-Pflug sind das ideale technische Update für unseren Betrieb“, resümiert Roland Huber. „Komfort, Zuverlässigkeit und die kompetente Betreuung – das Gesamtpaket stimmt einfach.“ •





Damals: Die ersten Valtra Traktoren kamen am 6. Juni 1995 in die Schweiz.

30 JAHRE VALTRA SCHWEIZ – ZWEI LÄNDER, EINE LEIDENSCHAFT

Der 1. Juni ist ein Datum, das sich jeder Schweizer Valtra Fan wie einen Geburtstag im Kalender eintragen sollte: Am Donnerstag, 1. Juni 1995, startete die Sisu Maschinen AG aus dem zürcherischen Marthalen mit dem Vertrieb der finnischen Arbeitstiere. Eine Ära war eingeläutet.

Bereits fünf Tage später trafen die ersten Valtras, damals noch unter dem Namen Valmet bekannt, in der Schweiz ein. Das Interesse an der neuen Marke war groß: Die sechs Vorführtraktoren konnten bei ersten Demoeinsätzen mit ihren hohen Qualitäten überzeugen. Der erste Verkauf ließ nicht lange auf sich warten und im ersten Jahr wurden insgesamt sieben Traktoren verkauft. Heute sind es rund 100 Maschinen pro Jahr, Tendenz steigend. Die Etablierung in der Schweiz kommt nicht von ungefähr. Schon damals waren Valtra Traktoren für ihre Robustheit bekannt, waren sie doch für zähe finnische Witterungs- und

Wetterverhältnisse konzipiert. Das gefiel nicht nur den Schweizer Bauern auf den Feldern und Äckern, sondern vor allem auch Forstbetrieben, Lohnunternehmen und Kommunen, die bisweilen auch im Wald, in den Bergen und im Schnee unterwegs sind.

Was vor 30 Jahren mit ein wenig Mut und viel Pioniergeist

begonnen hat, ist inzwischen ein fester Bestandteil im Schweizer Landtechnikmarkt und nicht mehr aus Feld, Acker und Forst wegzudenken. Die GVS Agrar AG als heutige Importeurin freut sich, getreu ihrem Motto „Mehr als Lösungen“, ihre Kundschaft mit finnischen Innovationen begeistern zu dürfen. •



Heute: Die erste Schweizer Auslieferung einer Valtra S-Serie.

T-SHIRT V42806801-7 **30,35 €**

- 3D-Duplexdruck auf der Vorderseite.
- Reflektierendes Valtra Logo auf der rechten Seite und Streamline-Logo auf der linken Seite.
- 100 % Baumwolle.



CAP V42803860 **15,17 €**

- Schwarze Kappe mit Logo-Stickerei
- Snapback-Verschluss.
- 100 % Baumwolle.



DAMEN T-SHIRT V42808713-5 **30,35 €**

- Schwarzes T-Shirt mit auffälligem Ton-in-Ton-Druck und Strasssteinen.
- Lockere und dennoch figurbetonte Passform.
- Gesäumte Bündchen.
- 95 % Baumwolle, 5 % Elasthan.



KINDER T-SHIRT V42802713-7 **20,72 €**

- T-Shirt mit lustigem Traktor-Aufdruck.
- 100 % zertifizierte Bio-Baumwolle.
- Größen: 98/104, 110/116, 122/128, 134/140, 146/152



KINDER CAP V42803880 **18,02 €**

- Snapback-Verschluss.
- 100 % Baumwolle.



TRETRAKTOR V42806200 **232,31 €**

- Motorhaube aufklappbar mit Stauraum.
- Verstellbarer Sitz mit vier Positionen und Überrollbügel.
- Geschützter Kettenantrieb und robuste 12 mm-Hinterachse.
- Nettogewicht: 15,6 kg.
- Empfohlenes Alter: 3-10 Jahre.
- Hersteller: Rolly Toys.
- Hergestellt in Deutschland.



FÜR DEN SOMMER!



Diese und andere großartige Produkte sind online unter shop.valtra.com/de oder bei Ihrem Valtra Händler vor Ort erhältlich. Die Auswahl bei den Händlern kann je nach Verfügbarkeit variieren. Alle Preise sind empfohlene Verkaufspreise inklusive MwSt. Preisänderungen in verschiedenen Märkten möglich. Alle Rechte vorbehalten.



A-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
A75	75	
A85	85	
A95	95	
A105	105	
A115	115	
A125	125	
A135	135	

Alle Modelle der A-Serie sind mit dem HiTech- (12+12R) Getriebe erhältlich. Die Modelle A75–A95 sind auch mit dem HiTech 2-Getriebe und die Modelle A105–A115 mit dem HiTech 4-Getriebe verfügbar.



S-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
S286	280	310
S316	310	340
S346	340	370
S376	370	400
S396	400	420
S416	425	425



G-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
G105	105	110
G115	115	120
G125e	125	130
G135	135	145

Alle Modelle der G-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich.



Q-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
Q225	230	250
Q245	245	265
Q265	265	290
Q285	285	305
Q305	305	305



N-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
N135	135	145
N155e	155	165
N175	165	201

Die Modelle der N-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich oder mit dem Stufenlosgetriebe als Direct.



T-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
T145	155	170
T155	165	180
T175e	175	190
T195	195	210
T215	215	230
T235	235	250
T235 Direct	220	250
T255	235	271

Die Modelle der T-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active, und Versu erhältlich. Das Stufenlosgetriebe ist für alle Modelle mit Ausnahme T255 verfügbar.

